

Für **Lutz Knopek** (FDP) stand am vergangenen Dienstag der Besuch des „Tags der deutschen Industrie“ gemeinsam mit Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler an. Dort waren vor allem die Vorstellungen der Parteien zur Steuer- und Finanzpolitik Thema: „SPD und Grüne planen einen Raubzug durch die Mitte unserer Gesellschaft. Die Grünen wollen ja nicht nur den Spitzensatz bei der Einkommensteuer erhöhen. Sie wollen Ehegattensplitting und Pendlerpauschale abschaffen, die Erbschaftsteuer verdoppeln und eine Vermögensteuer einführen“, zeigt sich Knopek entsetzt. In Deutschlands Nachbarschaft in Europa sei gut zu sehen, wohin es führe, wenn die Steuern erhöht werden und der Staat zu stark in die private Wirtschaft eingreift. „Die Folgen sind hohe Arbeitslosigkeit, hohe Schulden, wenig Wachstum“, so die Warnung Knopeks. Für Knopek ist daher klar, dass nur die Liberalen weitere Belastungen der Mitte aufhalten können. Deshalb sei es wichtig, dass Schwarz-Gelb den erfolgreichen Regierungskurs auch nach der Wahl im September fortführen könne.

Zur Diskussion um eine Mietpreisdeckelung meint der FDP-Abgeordnete, dass ein gesetzlicher Eingriff kontraproduktiv wäre und letztlich den Mieterinteressen schaden würde. Die Liberalen wollen lieber neue Wohnungen bauen. Dadurch steige das Angebot, was sich stabilisierend auf die Mietpreise auswirke. Da aber für den Neubau dringend Investoren gebraucht werden, dürften Anreize nicht per Gesetz systematisch abgewürgt werden, so die klare Haltung des FDP-Abgeordneten.